





(1966, 1975 und 1988/89), ist in Deutschland allzulange eine rein mythologische Figur geblieben. Der Mythos Pommer kann nunmehr ansatzweise einer Revision unterzogen und durch ein faktenorientiertes Bild ersetzt werden. Eine von Jörg Schöning sorgfältig erarbeitete Filmographie, die Jacobsens Erich-Pommer-Biographie abschließt, bietet die Voraussetzung, Jacobsens Beobachtungen an den Filmen zu überprüfen und nach der Hand des Produzenten zu suchen, wie man bislang nach der Hand des Regisseurs zu suchen pflegte.

Uli Jung